

Interview mit unserem Schulpfarrer Herrn Peters

Unser Schulpfarrer ist 1999 zum Priester geweiht worden, das heißt er ist schon 22 Jahre Priester. Als wir ihn gefragt haben, wie er sich Gott vorstellt, hat er gesagt, dass er sich Gott wie eine Energie aus Liebe vorstelle.

Unsere Schulkirche gab es nicht immer. Die Nonnen wollten, dass hier in der Machabäerstraße eine Kirche gebaut werden solle, aber die Stadt Köln war dagegen, weil es schon so viele Kirchen gab. In dieser Zeit galt nämlich, dass derjenige, der in einer Kirche arbeitet, keine Steuern zahlen musste und somit der Stadt zu viele Steuereinnahmen entgehen würden.

Im Jahr 1709 stimmte die Stadt Köln schließlich doch einem Kirchenbau zu, weil es immer mehr Nonnen gab, die wollten, dass eine Kirche gebaut werde. Heute ist unsere Schulkirche bereits 312 Jahre alt, zwar wurde die Kirche im Krieg zerstört, aber sie wurde dann wieder aufgebaut.

Priester ist Herr Peters geworden, weil er Gott vertraut, das heißt, dass man nie allein ist, auch wenn man das manchmal glaubt und dass wir alles zusammen schaffen können.

Bereits in der 3. Klasse wurde Herr Peters Messdiener, von der 6. Klasse bis zur 10. Klasse hat er wegen Zeitmangel pausiert um in der 11. Klasse wieder als Messdiener tätig zu sein und hat damit wohl schon den Grundstein für sein späteres Berufsleben gelegt.

Auf unsere Frage hin, ob der Beruf anstrengend sei, hat Herr Peters geantwortet: „Ja, natürlich ist der Job anstrengend, aber es macht mir auch Spaß.“

Kleines Quiz für Interessierte:

- | | |
|---|---------|
| | a) 1929 |
| Wann ist Herr Peters Priester geworden? | b) 1999 |
| | c) 1911 |
| Wann wurde die Kirche gebaut? | a) 1709 |
| | b) 1708 |